

Das Erbarmen des Herrn  
will ich in Ewigkeit preisen!



Gott, unser Herr und  
der Schöpfer allen Lebens, holte

## **Sr. Maria Barbara von der Barmherzigkeit Gottes**

Helene Christine Felgitsch

nach geduldig ertragenem Krebsleiden und gestärkt mit den heiligen Sakramenten,

**am FR 14. März 2025 um 22 Uhr**

im 78. Lebensjahr und im 55. Jahr ihrer Ordensprofess heim  
in das Reich seines ewigen Friedens.

Sr. M. Barbara wurde am 25. April 1947 als drittes von vier Kindern in Schöffern, NÖ, geboren und am 30. April 1947 in Zöbern auf den Namen Helene Christine getauft. Ihre Eltern: Johann (Eisenbahner) und Helene (Hausfrau) Felgitsch. Deren erstes Kind war bei der Geburt gestorben. Sr. M. Barbara wuchs zusammen mit ihrem älteren Bruder Hans und ihrer jüngeren Schwester Anni in der Geborgenheit des elterlichen Hauses auf. Mit sechs Monaten stand auch sie an der Schwelle des Todes, da sie eine eitrige Hautentzündung nur schwer überlebte. Die Familie Felgitsch lebte einfach und bescheiden und die Mutter war es, die das religiöse Leben in der Familie prägte. Helene besuchte nach der Volks- und Hauptschule die dreijährige Schneiderfachschule und arbeitete nach Ihrer Ausbildung in der Fa. Triumph und dann als Herrenschnneiderin. Später wechselte sie in die Schokoladefabrik als Akkordarbeiterin am Fließband. Während dieser Zeit engagierte sie sich sehr bei der Kath. Arbeiterjugend (KAJ).

In Kontakt mit dem Karmel kam Helene durch eine gute Bekannte aus ihrer Pfarre, die einige Jahre vor ihr in den Wiener Karmel eingetreten war. Durch wiederholte Besuche im Karmelittinnenkloster Wien und durch das Lesen karmelitanischer Lektüre reifte auch in Helene langsam der Ruf zum Ordensleben. Am 16. März 1969, Sonntag Laetare, trat sie dann in Wien-Baumgarten ein. Am 21. September 1969 erfolgte ihre Einkleidung und sie erhielt den Namen Sr. Maria Barbara von der Barmherzigkeit Gottes. Ihre einfache Profess legte sie am 3. Oktober 1970 ab (damals das Fest der hl. Therese vom Kinde Jesus) und am 14. Oktober 1973 folgte ihre feierliche Profess. Am 5. Februar 1975 kam Sr. M. Barbara zur Aushilfe in den Karmel Linz und lebte dort bis zum 9. Dezember 2003, bevor sie in den Karmel Bärnbach übersiedelte. Mit Fleiß, Hingabe und Geschick setzte sie ihre Kräfte und Fähigkeiten in verschiedenen Ämtern ein. In ihrer Treue zum Chorgebet und dem täglichen Rosenkranzgebet war Sr. M. Barbara vorbildlich. Ihr besonderer Gebetseinsatz galt den Priestern und allen Sterbenden. In den letzten Wochen ließen ihre Kräfte rapide nach und am Freitag, 14. März 2025, durfte sie zu ihrem Gott und Erlöser in Frieden heimkehren.

**In Dankbarkeit feiern wir am FR, 21. März 2025 um 16.00 Uhr den Begräbnisgottesdienst  
mit anschließender Beisetzung auf unserem Klosterfriedhof.**

**Betstunden in unserer Hl. Berg-Kirche: MI 19.3. und DO 20.3.2025 um 18.30 Uhr**

Die Schwestern des  
Heilig-Kreuz-Karmel Bärnbach  
im Namen aller Angehörigen